

In der Fremde.*)

(Joseph von Eichendorff.)

Gust. Lazarus, Op. 11. No. 4.

Mässig.

GESANG. *p* *mf*

Lied, mit Thrä-nen halb geschrie-ben, dorthin ü-ber Berg und Kluft, wo die Lieb-ste

PIANO. *p* *mf*

mein ge-blie-ben, schwing' dich durch die blau-e Luft! Ist sie rot und lus-tig, sag' ihr ich sei krank von

f

poco rit. *tranquillo* *p espr.* *bis zum Schlusse lang-* *pp*

Her-zensgrund, weint sie nachts und sinnt bei Ta-ge, ja, dann sag' ich sei ge-sund. Ist vor-bei ihr

tranquillo *poco rit.* *espr.* *pp*

espr. il basso

samer werdend. *cresc.* *rit.* *ten.* *ten.* *Andante.* *p*

treu-es Lie-ben, nun so end' auch Lust und Not. Und zu al-len, die mich lie-ben, flieg' und sa-ge,

cresc. *rit.* *colla parte* *p*

ten. *a tempo*

ich sei tot, flieg' und sa-ge ich — sei tot.

ritardando *p a tempo* *rit.*

*) Mit lebenswürdiger Bewilligung des Originalverlegers Herrn Eduard Anneck in Berlin.